

PRESSEINFORMATION

Berlin, 19. März 2007

5. Deutscher Hörfilmpreis vor großer Prominenten-Kulisse

Schirmherr Mario Adorf – Sängerin Joana Zimmer – Moderatorin Bettina Böttinger

Vor einer großen Prominenten-Kulisse aus Politik und Wirtschaft sowie Kunst und Kultur wird am Mittwochabend (21. März 2007) in Berlin der 5. Deutsche Hörfilmpreis vergeben. Nominiert sind die Filme „Belissima“ (3sat), „Marias letzte Reise“ (ARTE) und „Netto“ (ZDF) sowie die Hörfilm-Engagements des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) und des Norddeutschen Rundfunks (NDR).

Den Deutschen Hörfilmpreis übergibt der Schauspieler Mario Adorf, der wieder die Schirmherrschaft übernommen hat. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der blinden Sängerin Joana Zimmer. Durch die festliche Verleihung im Atrium der Deutschen Bank führt mit Bettina Böttinger eine der bekanntesten Moderatorinnen des Deutschen Fernsehens.

Neben dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsminister Bernd Neumann, haben sich aus dem Film- und Fernsehbereich u.a. Elke Bitterhof, Susanne Bormann, Jasmin Gerat, Valerie Niehaus, Jana Pallaske, Julia Richter, Katrin Sass, Patricia Schäfer, Loretta Stern, Georgia Tornow und Judy Winter sowie Johannes Brandrup, Fabian Hinrichs, Cherno Jobatey, Ulrich Matthes und Matthias Schweighöfer in die Gästeliste eingetragen.

Der Jury des 5. Deutschen Hörfilmpreises, die über die Vergabe entscheidet, gehören u. a. die Filmproduzentin Regina Ziegler, die Schauspielerin Brigitte Grothum, der Fernsehdirektor des Rundfunks Berlin-Brandenburg (RBB), Gabriel Heim, sowie der Leiter des Instituts für Kultur- und Medienmanagement an der Freien Universität Berlin, Klaus Siebenhaar, an.

Der Deutsche Hörfilmpreis wird vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) an besonders gelungene Hörfilmproduktionen sowie Personen, Institutionen oder Organisationen, die sich um den Hörfilm verdient gemacht haben, verliehen. Ein Hörfilm ist ein Film mit zusätzlichen gesprochenen Bildbeschreibungen in den Dialogpausen, so dass blinde und sehbehinderte Menschen diesen Film barrierefrei „sehen“ können.

...

■ Deutscher Hörfilmpreis verliehen durch:

DBSV
Rungestraße 19
10179 Berlin

Telefon: (030) 28 53 87-0
Telefax: (030) 28 53 87-20
E-Mail: info@dbsv.org
www.dbsv.org

Präsidentin: Renate Reymann
Geschäftsführer: Andreas Bethke
UST-ID-Nr.: DE 122 276 349

Bank für Sozialwirtschaft
Kto: 3 273 300
BLZ: 100 205 00

Weitere Hintergründe zum Deutschen Hörfilmpreis sowie zum Thema Hörfilm finden sich unter www.deutscher-hoerfilmpreis.de auf der neu gestalteten und hundertprozentig barrierefreien Website.

Hauptsponsor des 5. Deutschen Hörfilmpreises ist die Pfizer Deutschland GmbH. Weitere Sponsoren, Förderer und Partner sind die Deutschen Bank, die Aktion Mensch, die Blindenstiftung Deutschland, die Herbert Funke-Stiftung, die Paul und Charlotte Kniese-Stiftung, das Blindenhilfswerk Berlin, die Monatszeitung Das Grundblatt, die Agentur für digitale Kommunikation Exozet interact sowie der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Weitere Informationen:

Deutscher Hörfilmpreis

c/o

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV)

Rungestraße 19

10179 Berlin

Tel.: (030) 28 53 87-0

Fax: (030) 28 53 87-20

Verbandskommunikation

Anja Schmidt

Tel.: (030) 28 53 87-17

E-Mail: presse@deutscher-hoerfilmpreis.de

Pressebetreuung

Butterfly Communications

Detlef Untermann

Tel.: (030) 84 31 21 27

E-Mail: du@butterfly-communications.de